

# Presseinformation

## 37 Millionen Deutsche nutzen Online-Banking

- **Zwei Drittel aller Internetnutzer überweisen per Internet**
- **Neuer QR-Code auf Rechnungen vereinfacht mobiles Banking**

### Berlin, 23. September 2014

Viele Verbraucher erledigen ihre Bankgeschäfte zunehmend über das Internet. Gut zwei von drei Internetnutzern (68 Prozent) in Deutschland ab 14 Jahren setzen auf Online-Banking. Das entspricht 37 Millionen Bundesbürgern. So lautet das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des BITKOM. „Immer mehr Verbraucher schätzen beim Online-Banking den Komfort, nicht für jede Überweisung oder Kontoabfrage in die Filiale gehen zu müssen“, sagt BITKOM-Experte Steffen von Blumröder. „Mit den heutigen TAN-Verfahren sind Bankgeschäfte im Internet so sicher wie nie.“

Bankgeschäfte über das Internet zu führen, ist in allen Altersklassen ähnlich beliebt. Sieben von zehn der 30- bis 49-jährigen (71 Prozent) Internetnutzer verwalten ihr Bankkonto im Netz. Mit 70 Prozent liegen die 14- bis 29-jährigen gleich auf. Zwei Drittel (66 Prozent) der 50 bis 64-jährigen nutzen Online-Banking, bei Internetnutzern ab 65 Jahren sind es 60 Prozent.

Mittlerweile bieten fast alle Banken auch eine Smartphone-App für das mobile Banking an. Damit die Bedienung am Mobiltelefon noch leichter wird, haben sich die Sparkassen und Volksbanken in Deutschland auf eine neue Standard-Technologie geeinigt, den GiroCode. Wer künftig eine Rechnung per Online-Banking bezahlen will, findet bald solch einen quadratischen QR-Code auf vielen Rechnungen. Dieser QR-Code enthält bereits alle Zahlungsdaten wie Empfänger, IBAN, BIC, Zahlbetrag und Verwendungszweck – gleich, ob die Rechnung am Bildschirm angezeigt oder auf Papier gedruckt vorliegt.

Über die Banking-App im Smartphone scannen Nutzer dann den Code, woraufhin alle benötigten Daten in das Überweisungsformular der App übertragen werden. Nach Eingabe der üblichen Transaktionsnummer kann die Überweisung dann direkt ausgeführt werden. BITKOM unterstützt das

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin  
Tel.: +49.30.27576-0  
Fax: +49.30.27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Christoph Krösmann  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49.30.27576-125  
c.kroesmann@bitkom.org

Steffen von Blumröder  
Bereichsleiter Banking &  
Finance  
Tel. +49.30.27576-126  
s.vonblumroeder  
@bitkom.org

**Präsident**  
Prof. Dieter Kempf

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder

## Presseinformation

37 Millionen Deutsche nutzen Online-Banking

Seite 2

Format des QR-Codes auf Rechnungen. Von Blumröder: „Wer den QR-Code auf Rechnungen einscannt, vermeidet Eingabefehler und kann Zahlungen schneller abwickeln.“

Alle Informationen rund um den QR-Code auf Rechnungen finden

Verbraucher unter <http://www.girocode.de/>

Zur Methodik: Die Angaben basieren auf einer repräsentativen Umfrage, die [Bitkom Research](#) in Zusammenarbeit mit Aris durchgeführt hat. Dabei wurden im Juni 2014 1.008 Personen ab 14 Jahren befragt.

BITKOM vertritt mehr als 2.200 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 1.400 Direktmitglieder. Sie erzielen mit 700.000 Beschäftigten jährlich Inlandsumsätze von 140 Milliarden Euro und stehen für Exporte von weiteren 50 Milliarden Euro. Zu den Mitgliedern zählen 1.000 Mittelständler, mehr als 200 Start-ups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Hardware oder Consumer Electronics her, sind im Bereich der digitalen Medien oder der Netzwirtschaft tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. Mehr als drei Viertel der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils knapp 10 Prozent kommen aus sonstigen Ländern der EU und den USA, 5 Prozent aus anderen Regionen. BITKOM setzt sich insbesondere für eine innovative Wirtschaftspolitik, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein.